



Der **SPORTFREUND**  
Das Fanblatt von Fans für Fans

4. FanZine der Saison 2021/2022  
84. Ausgabe



## Inhalt

- Kamelle oder Kamellen -
- Faszination Architektur und endlich wieder Live-Fußball! -

## Kamelle oder Kamellen



Wecker klingelt, raus aus dem Bett, auf geht's Leipziger Jungs. 9:00 Uhr rollt der Bus Richtung Köln. Dort gibt's leckere Kamelle, meist in der Faschingszeit, hierzulande Schnongs, hochdeutsch Bonbon genannt. Fans (coronaabstandsbedingt weniger) und Fahrerteam voller Optimismus, dass unser Team mindestens eine, hoffentlich drei süße Kamellen nach Leipzig holen. Der Dom am Horizont, strahlende Sonne über uns, der Support wurde angestimmt. Neulinge holten im Stadion Kölsch und Currywurst... oh je. Nach de Jröß vun ene kölsche Jung („Wir begrüßen unsere Gäste in der schönsten Stadt Deutschlands“) an die Fans aus der schönsten Stadt der Welt jeng et los.

Und RB legte los, Pressing, schnelles Umschaltspiel, in 10 Minuten Chancen für Olmo, Szoboszlai (Tor, aber VAR aberkannt) und Nkunku. In der 11. Minute drischt Duda den Ball ans Gebälk, Glück für Gulácsi. Die 3 oben genannten Leipziger halten die Kölner und den eigenen Anhang auf Trab, Horn muss sich mehr-

mals beweisen. Czichos geht mehr als robust zu Werk, Foul gegen Olmo- Gelb, dann gegen Silva, das war schon Gelb-Rot. Brych zögert, Baumgart kann schnell noch auswechseln. Die Auswechslung der Startschuss für Kölner Gegenpressing und Angriffswogen und die Stunde des VAR. Tor Modeste (37.), Tor Modeste (50.) beide Male Videobeweis – und aberkannt, beide Male Abseits. 54. Minute: Tor Modeste – von Brych wegen Foulspiel an Simakan nicht gegeben. VAR schaltet sich ein, „kein Foul“ entschieden, Brych revidiert, entscheidet auf Tor. 1:0. Es stellt sich Frage, ob die ursprüngliche Entscheidung wirklich so eindeutig un-



haltbar war, dass der VAR zum Eingriff gezwungen war. Doppelwechsel RB und plötzlich macht die Mannschaft wieder Druck. Forsberg und Nkunku schießen aufs Tor, Horn dazwischen, Poulsen neben das Tor. Forsberg (67.) Tor zum 1:1, VAR: Abseits – nicht gegeben. Endlich: Eckballflanke von Szoboszlai, Kopfball Haidara: 1:1. Die Leipziger Fan-Clubs wechseln sich bei der Organisation des Supports ab, so dass wir auch zu hören sind und die Mannschaft pushen. Bis zur 90. Minute ist RB dicht am 2:1 dran, dann 4 Minuten Nachspielzeit, 2 Chancen für Andersson und Duda, unser Pete ist wieder der alte,

es bleibt beim 1:1. Damit war der Drops gelutscht, eine Kamelle geholt. Die Sonne schien und lachte nicht über Leipzig. Fazit der Fans: Das Spiel war besonders in den letzten 30 Minuten stürmisch nach vorne, engagiert, frühes Gegenpressing. Auf dem Platz mit Poulsen, Kampl, Forsberg, Orban und Gulácsi, also den erfahrenen Spielern, dazu Nkunku, Die müssen das Gerüst bilden, darüber jetzt reden, das wären keine“ olle Kamellen“ (im Sinne von alten Geschichten), so kann man 3 Kamellen demnächst gegen die „Alte Dame“ holen. Die Nacht machte sich breit, unser Bus rollte gen LE....

## Faszination Architektur und endlich wieder Live-Fußball!

7000 Zuschauer konnten live dabei sein, als sich Ostdeutschlands zweitgrößtes Stadion, die Red Bull Arena, nach fast anderthalb Jahren coronabedingter Pause in neuem Gewand zurückmeldete. Modernisiert und ausgebaut, mit neuen Sitzen in Sektor B, einem neuen attraktiven Eingangsbereich, Glasschallschutz für eine bessere Akustik und gegen Kälte, einer Flaniermeile rund um fast das ganze Stadion, neuen Sanitäreanlagen und vielen anderen Verbesserungen kann es durchaus mit Traditionsstadien im In- und Ausland mithalten. Eine Neuerung freute viele Fans ganz besonders: die vielen Treppen, die man bisher immer erklimmen musste, um auf den oberen Wall zu gelangen, gehören nun der Vergangenheit an! Auch der Einlass auf der Festwiese war ob der vielen neuen Drehkreuze sehr entspannt, obwohl teilweise großer Andrang herrschte, weil neben den Karten auch der 3G- Nachweis kontrolliert werden musste. Derweil bildeten sich stundenlange Schlan-

gen an der Teststation an der Quarterback Immobilien Arena, denn nicht wenigen Fans, vor allem Kindern fehlte der gültige Schnelltest, der zwingend notwendig für den Eintritt ins Stadion war. Gegen 13 Uhr erfolgte dann die offizielle Teamvorstellung der Profimannschaft der





Männer bevor dann 14 Uhr deren Testspiel gegen den Drittligisten FC Victoria Berlin angepfiffen wurde. Bei der Vielzahl der vorgestellten Spieler kam man schon ins Grübeln, wer so alles noch in Leipzig unter Vertrag steht.

Gespielt wurden 2x30 Minuten, um Spielpraxis für die Spieler, die nicht oder nur kurz am Vortag zum Pokalspiel in Sandhausen eingesetzt waren, zu sammeln. Das Spiel endete 1:0 für unsere Mannschaft durch ein Tor unseres Neuzugangs Brian Brobbey.

Nach Vorstellung unserer Frauenmannschaft bestritten auch diese ein Testspiel und zwar gegen Eintracht Frankfurt, was sie allerdings leider mit 2:5 verloren.

Die Einnahmen aus diesem Event kamen übrigens ausnahmslos den Opfern der Hochwasserkatastrophe zugute.

Alles in allem war es nach monatelanger Abstinenz ein gelungener Auftakt und macht wieder Lust auf spannende Spiele, Treffen mit Freunden, Stadionbier und Bratwurst.....

P.S.: Meine kleine 8- monatige Enkelin war erstmals auch (mit Ohrschützern) im Stadion, an dem Ort, wo sich 2017 Mama und Papa zum ersten Mal begegnet sind und versuchte ganz stolz, einen Schal hochzuhalten.



## Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.  
Claußbruchstr. 5-7, 04157 Leipzig  
vorstand@sfl.support



Redaktion: [der.sportfreund@sfl.support](mailto:der.sportfreund@sfl.support)  
Auswärtsfahrten: [bus@sfl.reisen](mailto:bus@sfl.reisen)  
Bewerbung: [mitgliederbetreuung@sfl.support](mailto:mitgliederbetreuung@sfl.support)

## Kontakt